

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/40-12/AMK

Verantwortliche/r:
Frau Maria Axt

Vorlagennummer:
40/022/2010

Förderung der offenen Ganztagschulen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	19.05.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Schulleitungen, Träger der offenen Ganztagschule, Amt 20

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen bezuschusst die offene Ganztagschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2010/2011 mit insgesamt 150.000 € auf Basis der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom April 2010, Az. III.5 – 5 O 4207 – 6.26 886. Kleinere Abweichungen des Zuschussbetrages nach unten oder oben sind nachträglich noch möglich, da das Anmeldeverfahren zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist.

Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2010/2011 offene Ganztagschulen eingerichtet werden.

2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Hauptschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der Personalkostenzuschüsse und des Sachaufwands, wie im Sachbericht dargestellt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen fördert die Einrichtung offener Ganztagschulen im Rahmen ihrer Ziele als familienfreundliche Stadt. Als Schulstadt unterstützt sie die offene Ganztagschule, in der Schülerinnen und Schülern weitergehende Bildungs-, Betreuungs- und Fördermöglichkeiten eröffnet werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Sachaufwandsträger stellt auf Antrag der Schulen mit offenem Ganztagschulangebot seinerseits den Antrag bei der Regierung von Mittelfranken auf Genehmigung dieser Schulform. Die Stadt Erlangen erklärt sich mit diesem Antrag bereit, den notwendigen Sachaufwand zu tragen sowie einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € je Gruppe zum Personalaufwand zu leisten. Dieser Zuschuss wird fällig, wenn die Regierung von Mittelfranken die Genehmigung für die offene Ganztagschule erteilt hat.

Die Anträge müssen der Regierung bis spätestens 10.06.2010 vorliegen. Sie sind über das Staatliche Schulamt und über die Ministerialbeauftragten weiterzuleiten, so dass die vollständigen Anträge bis spätestens 21.05.2010 beim Schulverwaltungsamt vorliegen

müssen. Der Vorlagetermin bei der Regierung ist ein Ausschlussstermin, so dass eine Nachmeldung nach diesem Datum nicht mehr möglich ist.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Stadt Erlangen beteiligt sich mit Personalkostenzuschüssen von 5.000 € je Gruppe an den offenen Ganztagsschulangeboten der nachfolgend genannten Schulen:

Schule	Gruppen	Förderung
Ernst-Penzoldt-Hauptschule	1	5.000,00 €
Eichendorffschule	4	20.000,00 €
Werner-von-Siemens-Realschule	1	5.000,00 €
RS Erlangen II (Europakanal)	2	10.000,00 €
Marie-Therese-Gymnasium	2	10.000,00 €
Christian-Ernst-Gymnasium	2	10.000,00 €
Ohm-Gymnasium	5	25.000,00 €
Gymnasium Fridericianum	2	10.000,00 €
Albert-Schweitzer-Gymnasium	2	10.000,00 €
Städt. Wirtschaftsschule	2	10.000,00 €
Montessori	3	15.000,00 €
Hermann-Hedenus-Hauptschule/Mönauschule	4	20.000,00 €
Summe	30	150.000,00 €

Die Zahl der Gruppen beruht nach derzeitigem Stand teilweise noch auf Schätzungen. Kleinere Abweichungen nach oben oder unten sind noch möglich.

Im Vorjahr sind für insgesamt 28 Gruppen 140.000 € an die Regierung gezahlt worden. Beim Gymnasium Fridericianum und bei der Realschule am Europakanal ist im Vergleich zum Vorjahr jeweils eine Gruppe mehr angemeldet worden. Die Ernst-Penzoldt-Hauptschule hat sich entschlossen, zusätzlich zum gebundenen Ganztagszug ein offenes Angebot hinzuzunehmen. Im Gegenzug verringert sich die Anzahl bei der Eichendorffschule um eine Gruppe, da das Gebäude für die offene Ganztagschule mit 4 Gruppen ausreichend belegt ist.

Nach der Genehmigung der offenen Ganztagschulen durch die Regierung werden die städtischen Beiträge zum Personalaufwand zur Zahlung fällig. Die Regierung ihrerseits wird die Zuschüsse für die Kooperationspartner in zwei Raten auszahlen

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkostenzuschüsse:	150.000 € (Stand April 2010)	bei Sachkonto: 545101
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Im Budget sind Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € vorhanden. Erst nach Vorliegen der endgültigen Anmeldezahlen steht fest, ob zusätzlich Mittel aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes entnommen werden müssen.

Anlagen: Auf die Anlage der oben genannten Bekanntmachung wird aufgrund des Umfangs von 63 Seiten verzichtet und stattdessen auf die Internetseite des Bayerischen Kultusministeriums verwiesen.

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang